

European Internet Forum

Das **European Internet Forum** (EIF) ist eine beim EU-Parlament nicht registrierte sogenannte **Intergroup**, die EU-Abgeordnete mit Industrievertretern (hauptsächlich Internet-Konzernen) zusammenbringt. 2014 wurde die European Internet Foundation in European Internet Forum umbenannt.

European Internet Forum

Rechtsform

Tätigkeitsbereich Intergroup von EU-Abgeordneten und Unternehmen

Gründungsdatum 2000

Hauptsitz Brüssel

Lobbybüro

Lobbybüro

EU

Webaddress eifonline.org

e

Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Mitglieder	2
2.2 Steuerungsgruppe ("Steering Committee")	2
2.3 Board of Management	3
2.4 Geschäftsführung	3
3 Finanzen	4
4 Fallstudien und Kritik	4
5 Weiterführende Informationen	4
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
7 Einelnachweise	4

Aktivitäten

Das EIF wurde im Jahr 2000 von drei Europaabgeordneten gegründet, darunter [Erika Mann](#).^[1] Eine wichtige Rolle bei der Gründung spielte [Peter Linton](#), „Senior Consultant“ bei der PR- und Lobbyagentur [Burson](#), später „Senior Advisor“ beim EIF.^{[2][3]}

Laut ihrer Webseite ("About US") besteht die Aufgabe des Diskussionsforums und Kommunikationsnetzwerks EIF darin, die Mitglieder des Europäischen Parlaments dabei zu unterstützen, Politik und Regulierungen entsprechend dem wachsenden Potential von Internet und neuen Technologien zu gestalten. Im [EUTransparenz-Register](#) werden als Strategien bzw. Legislativvorschläge genannt: Digital Agenda for

Europe, all digital policies and new proposals. Das EIF organisiert Gespräche, Veranstaltungen und [Study Visits](#) zu digitalpolitischen Themen. An den Veranstaltungen und Gesprächen nehmen Vertreter der Mitgliedsfirmen, EU-Abgeordnete und leitende Mitarbeiter der EU-Kommission teil. Über die genannten gemeinsamen Aktivitäten mit EU-Abgeordneten und Mitarbeitern der Kommission erhalten Internet-Unternehmen und Anbieter neuer Technologien die Möglichkeit, die europäische Gesetzgebung in ihrem Sinne zu beeinflussen.

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Es gibt drei Formen der Mitgliedschaft: Politische Mitglieder ("Political Members"), Internet-/IT-Unternehmen ("Business Members") und Assoziierte Mitglieder ("Associate Members"). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Die politische Mitgliedschaft ist den Abgeordneten des Europäischen Parlaments (MdEP) vorbehalten. Derzeit sind über 70 MdEP aus allen Fraktionen des EU-Parlaments vertreten. Neben den Mitgliedern der Steuerungsgruppe („Steering Committee“) gehören zu ihnen u.a. [Andreas Schwab](#), [Daniel Caspary](#), [Elmar Brok](#), [Godelieve Quisthoudt-Rowohl](#), [Jerzy Buzek](#), [Paul Rübig](#), [Rainer Wieland](#) und [Viviane Reding](#). "Business Members" sind u.a. [Amazon](#), [Apple](#), [AT&T](#), [Dell](#), [Deutsche Telekom](#), [Ebay](#), [Facebook](#), [Google](#), [Intel](#), [Microsoft](#), [Nokia](#), [SAP](#), [vodafone](#) und [Disney](#). Die assoziierte Mitgliedschaft steht Verbänden, Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen und Sonstigen offen. Zu ihnen gehören u. a. BBC, Cable Europe, digitaleurope, EuroCommerce, IEEE.

Steuerungsgruppe ("Steering Committee")

Die Steuerungsgruppe umfasst je 12 Mitglieder des Europäischen Parlaments und des "Board of Management"^[4]

Die Vorsitzende ("Chair") der Steuerungsgruppe, die spanische Abgeordnete [Pilar del Castillo Vera](#) (EPP-EIF), ist Mitglied des Board der [Knowledge4Innovation](#) sowie Mitglied von [Transatlantic Policy Network](#) und [European Energy Forum](#). Weitere Mitglieder, die dem EU-Parlament angehören, sind:

Mitglied

Steuerungsgruppe	Partei	Land	Verbindungen
pe			

Marietje Schaake	ALDE	Niederlande	<ul style="list-style-type: none">• Knowledge4Innovation, Mitglied• European Council on Foreign Affairs, Mitglied• Transatlantic Dialogues on Security and Freedom in the Digital Age, Mitglied des "Steering Committee"• Friends of Europe, Mitglied des Kuratoriums• Digital Agenda, Mitglied des "Steering Committee"
			<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsbeirat Bayern, Präsidiumsmitglied• European Energy Forum, Active Member• German European Security Association, Gründungsmitglied• Sky and Space• Digital Agenda, Mitglied• ZDF-Fernsehrat, Mitglied
Angelika Niebler	EPP (Deutschland)	CSU and	

Lambert van Nistelrooij	EPP	Niederlande	<ul style="list-style-type: none"> Knowledge4Innovation, Chair European Energy Forum, Mitglied
Adina-Iona Valean	EPP	Rumänien	<ul style="list-style-type: none"> Knowledge4Innovation, Mitglied Forum for Automotive and Society, Vizepräsidentin
Michał Boni	EPP	Polen	<ul style="list-style-type: none"> Knowledge4Innovation, Mitglied Digital Agenda, Mitglied des "Steering Committee"
Morten Helveg Petersen	ALDE	Dänemark	<ul style="list-style-type: none"> European Parliamentary Financial Services Forum, Mitglied des "Steering Committee" European Energy Forum, Vizepräsidentin Knowledge4Innovation, Mitglied SAS, Vizepräsidentin (Zuständigkeit: "Corporate Affairs" für die europäischen und asiatisch-pazifischen Regionen) NGA Associates, Beraterin
Sabine Verheyen	EPP	Deutschland (CDU) und	
Brando Benifei	S&D	Italien	
Julie Ward	S&D	Großbritannien	
Catherine Stihler	S&D	Großbritannien	

Quelle für weitere Mitgliedschaften: Webseite der Parlamentarier beim Europäischen Parlament und Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Oktober 2017)

Board of Management

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Vorsitzender ist Peter Olson, EU-Cheflobbyist von Ericsson (Stand: Oktober 2017)

Geschäftsführung

Die Geschäftsstelle der EIF liegt unweit des EU-Parlaments in der Avenue des Arts und ist mit vier hauptamtlichen Mitarbeitenden besetzt.

Geschäftsführerin ist **Maria Rosa Gibellini**

Chefberater ("Senior Advisor") ist **Peter Linton**, der auch Senior Adviser von **Burson-Marsteller** ist. Linton ist der eigentliche Gründer der EIF und Mitbegründer des [Transatlantic Policy Network](#)^{[5][6]}

Finanzen

Das EIF finanziert sich hauptsächlich durch die Mitgliedsbeiträge der „Business“ und „Associate Members“.^[7]

Fallstudien und Kritik

Einige der EU-Abgeordneten, deren Änderungsanträge zum Entwurf der EU-Datenschutzverordnung zum Teil aus Industriedokumente stammten, waren Mitglieder der EIF. Dazu gehören **Malcom Harbour**^[8] und **Giles Chichester**^[9]. Auch die Internet-Verkaufsgiganten **Amazon** und **E-Bay**, aus deren Dokumenten kopiert wurde, sind EIF-Mitglieder.

Weiterführende Informationen

- [Intergroups](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Political Leadership for Digital society](#), internetforum.eu, abgerufen am 05.03.2021
2. ↑ [Lobbying under the radar](#), corporasteeurope.org vom 24.05.2011
3. ↑ [Speaker Profile](#), internetforum.eu, abgerufen am 05.03.2021
4. ↑ [Steering Committee](#), eifonline.org, abgerufen am 27.10.2017
5. ↑ [Speaker Profile Peter Linton](#), eifonline.org, abgerufen am 27.10.2017
6. ↑ [Peter Linton Senior Advisor](#), burson-marsteller.eu, abgerufen am 27.10.2107
7. ↑ [EIF Membership](#), eifonline.org, abgerufen am 27.10.2017
8. ↑ [Speaker Profile Malcolm Harbour](#), eifonline.de, abgerufen am 27.12.2016
9. ↑ [Crowdsourced lobby exposé shows Internet giants have footprints on our data privacy laws](#), 18.02.2013, coprateeurope.org, abgerufen am 27.12.2016